



Für die Signaletik der SLK Kliniken Heilbronn erhielt das Architekturbüro Beate Kling GmbH den 1. Preis im Wettbewerb. Die Typografie entspricht den Anforderungen für barrierefreies Lesen unterstützt zusammen mit eigenentwickelten Piktogrammen das Corporate Design

Der Masterplan Signaletik

Komplexe Gesundheits- und Pflegegebäude profitieren von effizienten Wegleitsystemen.

SYLVIA BLEZINGER

„Wo, bitte, finde ich die Toiletten?“ Diese Frage nimmt **Dr. Birgit Dietz**, Architektin (TU München, Fakultät für Architektur und Fakultät für Medizin) oft als Ausgangspunkt für ihre Studien zur zielgruppengerechten Signaletik. Bei einer gelungenen Signaletik wäre die Frage überflüssig – und doch hört man sie häufig. Was aber ist gute Signaletik? Die Theorie: Wahrgenommenes wird auf physischer, psychischer, sozialer und kultureller Ebene gefiltert. Menschen nehmen also unterschiedlich wahr, je nach persönlichem Hintergrund (Alter, Krankheit, Geschlecht, Bildungsstand, kultureller Hintergrund).

Viel mehr als ein Beschilderungssystem

Konventionell wird Signaletik nur als Beschilderungssystem verstanden – sie kann jedoch viel



„Signaletik kann Identität schaffen.“

Dr. Sylvia Blezinger, Geschäftsführerin, BLEZINGER Healthcare, www.blezinger.ch

Foto: BLEZINGER Healthcare

mehr sein. Signaletik deckt das gesamte Feld der räumlichen Orientierung ab. Sie dient als Werkzeug, um ein Gebäude für jeden Menschen verständlich zu machen und ist damit Informationsarchitektur. Signaletik soll Klarheit erzeugen, indem sie Übersicht verschafft und Assoziationen weckt und ohne Vorkenntnisse interpretiert und verstanden werden kann. Kenntnisse aus Psychologie, Farblehre und Architektur fließen in die Ausarbeitung ein. Farben, Materialien und Formen werden zu Informationsquellen.

Die Signaletik sollte bei einem Neu- oder Umbau möglichst früh mit geplant werden. Für den Grafiker bleibt so die Möglichkeit, sich mit architektonischen Vorgaben auseinanderzusetzen. Ein interdisziplinärer Planungsablauf von Anfang an ist ideal. Was muss der Architekt beachten, was der Grafiker? Wie kann das architektonische Konzept bereits zu einem frühen Zeitpunkt das Leitsystem durch das Gebäude beeinflussen, und was bedeutet dies für den Entwurf? Es ist also zum gebäudeplanerischen Masterplan auch ein signaletischer Masterplan erforderlich. Durch geschickte Architektur kann bei Neubauten eine komplizierte Signaletik vermieden werden, und sogar während der Bautätigkeit kann gute Signaletik zur Effizienzsteigerung eingesetzt werden.

Signaletik kann aber nicht nur Orientierung, sondern auch Identität schaffen. Material und Farbe, die für die Signaletik eingesetzt werden, können auch als Visitenkarte für das Gebäude dienen. Corporate Design gilt als Identitätsstiftung und auch die Signaletik kann diese Identitätsstiftung



Fotos: Architekturfotografie Werner Huthmacher, Berlin

Foto: Architekturfotografie Stefan Schilling, Köln

In der Charité, Berlin, wurden die Ebenen vom Architekten farblich codiert. Als verbindendes Element hat das Designbüro Moniteurs plakative Ebenenzahlen für die Aufzugsvorräume entwickelt

unterstützen. Für Bauherren, Architekten und Grafiker ein schwieriges Zusammenspiel von Ideen und konzeptionellen Ansprüchen.

Durchdachte Prozesse sind Voraussetzung

Gut durchdachte Prozesse sind eine wichtige Voraussetzung für die Konzeption der Signalistik. Auch die beste Signalistik kann ungünstige Prozesse nicht mehr «heilen». Gute geplante Prozesse können jedoch wesentlich durch die Signalistik unterstützt werden, die dadurch zur Effizienz beiträgt und zu einem reibungsloseren Ablauf der Prozesse führen kann. Sind Räume und Flure so angeordnet, dass die meisten Menschen den Weg intuitiv finden, kann die Signalistik dezenter gestaltet werden. Unübersichtliche Gebäude, komplizierte Strukturen, Anzeigetafeln am falschen Ort oder mit zu viel Inhalt (mehrsprachig), wenigen oder unverständlichen Piktogrammen sind in vielen älteren

Tipp

Fachseminar „**SIGNALTIK IN GESUNDHEITSBAUTEN**“ mit Besichtigungen der SLK-Kliniken Heilbronn am 15. - 16. November 2018 in Heilbronn. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Entscheider im Krankenhausbereich sowie Pflegeeinrichtungen, Fachpersonen aus den Bereichen Bau und Kommunikation | IT sowie Architekten, Planer und Berater im Gesundheitswesen.

INFO: <https://svg.to/signaletik-seminar>



Foto: Architekturbüro Beate Kling GmbH

Die gesamte Signalistik der SLK Kliniken Heilbronn ist barrierefrei ausgeführt. Komplexe Informationen sind präzise in Elemente und ikonografische Symbole übersetzt.

Gebäuden jedoch eher die Regel. Oft werden Prozesse neu definiert, und Gebäude an veränderte Prozesse angepasst. Auch die Signalistik, muss dabei angepasst werden und so gestaltet sein, dass sie möglichst für alle Zielgruppen klar und leicht verständlich ist und eine stressfreie Bewegung im Gebäude ermöglicht.

Navigation mit Smartphone

Elektronische Navigationssysteme – ob im Auto oder auf dem Smartphone – nutzt fast jeder. Ist es nicht naheliegend, ein solches System auch in komplexen Gebäuden wie Spitälern einzusetzen? In Dänemark wird am Odense University Hospital bereits eine App eingesetzt, die vom Krankenhaus entwickelt wurde und die man sich einfach herunterladen kann. Mit der App lassen sich nicht nur Behandlungstermine, Ärzte und wichtige Informationen finden, sondern sie enthält auch ein Navigationssystem durch das Gebäude. Dazu wird natürlich eine entsprechende technische Infrastruktur benötigt. Diese ist aufwändig und teuer. Aber wie teuer ist es, hoch qualifizierte und ausgelastete Pflegekräfte damit zu beschäftigen, Auskünfte zu erteilen? Im Alice Hospital in Darmstadt wurde dies erkannt und ebenfalls ein Weg zur digitalen Signalistik gesucht. Letztendlich wird eine gute Signalistik heute auch einfach erwartet. Wer nicht sofort seinen Weg findet, wird ärgerlich, gestresst, frustriert. Dies zu ändern ist eine Aufgabe, die Spannung aus einem sowieso schon schwierigen Umfeld (Einschränkungen, Krankheit) nehmen und mit geschickter Farbgebung und ansprechendem Design allen Beteiligten viel Freude bereiten kann. ■